

	<p>Objekt: Pastellstudien zum "Herbstfest bei Rhodt" (HMP_1988_0183)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Johann Jakob Serr - Skizzen und Studien zum Gemälde "Herbstfest bei Rhodt"</p> <p>Inventarnummer: HM_1988_167_2</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Pastellkreide wurden zwei Personen nach der Natur skizziert, die in nahezu unveränderter Haltung im späteren Gemälde Verwendung fanden: der Logelträger mit Kappe und Winzerhemd am linken Bildrand und der weinseelige Bacchus mit Weinglas, offenem Hemd und Mütze, der mit gespreizten Beinen auf einem Weinfass sitzt. Auf dem fertigen Gemälde bekommt er noch einen Mosterkolben in die Hand. Die einzelnen Figuren wurden zumeist sowohl in flüchtigen Bleistiftskizzen wie in Pastellen festgehalten und später in die Gruppendarstellung im Gemälde aufgenommen. Es scheint so, als hätte Serr einzelne Szenen direkt während eines Umzugs festgehalten. Das Naheliegende täuscht aber auch über die eigentliche Arbeitsweise des Künstlers hinweg. Möglicherweise sind einige Arbeitsschritte in Form von Zeichnungen nicht erhalten. Es ist jedoch nicht anzunehmen, dass die spätere Komposition bereits im Vorfeld bis ins Detail hinein festlag. Es ist sehr wahrscheinlich, dass einzelne Personen aus dem Umkreis des Künstlers für die spätere Komposition mehrfache Modell standen. Offenbar entstanden die Pastellstudien vor den Zeichnungen im kleinformatigen Skizzenbuch. Sie zeigen eine kompositionelle Entwicklung, während die Bleistiftstudien bereits den späteren Zustand im Gemälde vorwegnehmen.

Grunddaten

Material/Technik:

Pastellzeichnung

Maße:

288 x 428 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1865
	wer	Johann Jakob Serr (1807-1880)
	wo	Rhodt unter Rietburg
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Bacchus
	wo	

Schlagworte

- Logel
- Pastell
- Studienzeichnung
- Weinlesefest

Literatur

- Leitmeyer, Wolfgang und Tekampe, Ludger (1989): Herbstfest bei Rhodt. Speyer (Historisches Museum der Pfalz), S. 20 ff und S. 33 Abb. 13